

Inhalt

Vorwort	V
1 Einleitung	1
2 Sterben	7
2.1 Sterben einst und heute	7
2.1.1 Sterben in der postmodernen Gesellschaft	10
2.1.2 Tod: Das Ende des Sterbeprozesses.....	11
2.1.3 Wann beginnt das Sterben?	13
2.2 Das Hospiz-Konzept	19
2.2.1 Die historische Entwicklung der modernen Hospizbewegung ..	19
2.2.2 Die Entwicklung der Hospizbewegung in Deutschland	22
2.2.3 Die Hospiz-Idee	23
2.2.4 Ehrenamtlichkeit.....	25
2.3 Das Palliative Care-Konzept	27
2.3.1 Konzept »Total Pain«: der ganzheitliche Blick	28
2.3.2 Maßnahmen von Palliative Care	29
2.4 Hospiz und Palliative Care in Deutschland heute	36
2.4.1 Die „hospizliche Haltung“	38
2.4.2 Hospizlich-palliative Unterstützungsformen.....	40
2.4.3 Letzte Hilfe-Kurse	43
2.5 Umgang mit Todeswünschen	44
3 Demenz	47
3.1 Krankheitsbild	48
3.1.1 Formen der Demenz	48
3.1.2 Krankheitsverlauf	50
3.1.3 Diagnostik und Behandlung	58
3.1.4 Malignität.....	59

3.2 Theoretische Erklärungsansätze demenziellen Verhaltens	61
3.2.1 Theorie pathophysiologischer Veränderungen	61
3.2.2 Umweltbezogene Modelle	61
3.2.3 Modell der unerfüllten Bedürfnisse	62
3.2.4 Theorie der Retrogenese	62
3.2.5 Phänomenologischer Zugang zum Erleben von Menschen mit Demenz	62
3.2.6 Theorie mangelhafter Neuroplastizität	64
3.3 Dementia Care – Ansätze der Betreuung von Menschen mit Demenz	65
3.3.1 Milieuthераpeutischer Ansatz	65
3.3.2 Personenzentrierte Pflege	66
3.3.3 Validation	69
3.3.4 Basale Stimulation	71
3.3.5 Biografiearbeit	73
3.3.6 Mäeutisches Konzept	77
3.3.7 Prä-Therapie	78
3.3.8 Drei-Welten-Konzept nach Held	79
3.3.9 Zusammenfassung	82
3.4 Kommunikation mit Menschen mit Demenz	83
3.5 Ernährung bei Menschen mit Demenz	85
4 Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz	87
4.1 Stand der Forschung	87
4.2 Der Sterbeprozess bei Menschen mit Demenz	90
4.2.1 Problem der Prognostizierbarkeit	90
4.2.2 Erleben des eigenen Sterbens	92
4.2.3 Bedürfnisse sterbender Menschen mit Demenz	93
4.2.4 Besondere Herausforderungen für Pflegende	97
4.2.5 Zentrale Themenbereiche	107

4.3 Kommunikation mit sterbenden Menschen mit Demenz.....	108
4.4 Palliative Care bei Menschen mit Demenz	111
4.4.1 Palliative und Dementia Care im Vergleich.....	111
4.4.2 Palliative Care in der letzten Lebensphase	114
4.4.3 Palliative Care im Sterbeprozess	115
4.5 Lebensqualität	117
4.6 Symptommanagement.....	122
4.7 Angehörige und Entscheidungen	124
4.7.1 Künstliche Ernährung	126
4.7.2 Antibiotika-Behandlung	128
4.7.3 Klinikeinweisung.....	129
4.8 Nicht-medikamentöse Interventionen	130
4.9 Spirituelle Pflege	135
4.10 Konzept »Pflegeoase«	140
5 Rahmenbedingungen	143
5.1 Versorgung zu Hause	143
5.1.1 Situation der pflegenden Angehörigen.....	144
5.1.2 Über das Sterben sprechen.....	147
5.1.3 Bedarfe und Lücken in der Versorgung	148
5.1.4 Versorgung zu Hause – und ihre Grenzen	149
5.2 Sterben und Demenz in Altenpflegeeinrichtungen	150
5.2.1 Implementierung von Hospiz und Palliative Care in Einrichtungen der Altenpflege.....	152
5.2.2 Voraussetzungen für die Implementierung von Hospiz und Palliative Care	154
5.2.3 Unterschiedliche Ansätze der Implementierung.....	156
5.2.4 Qualitätssicherung und Standards	161
5.2.5 Expertenstandard Demenz.....	164
5.2.6 Qualifizierung von Mitarbeitenden.....	166
5.2.7 Schlussfolgerung	169

5.3 Rechtliche Rahmenbedingungen	169
5.3.1 Vollmachten und Verfügungen.....	170
5.3.2 Vollmacht.....	172
5.3.3 Vorsorgevollmacht.....	172
5.3.4 Betreuungsverfügung.....	172
5.3.5 Patientenverfügung.....	173
5.3.6 Hospiz- und Palliativgesetz.....	175
5.3.7 Pflegestärkungsgesetze.....	176
5.3.8 Pflegeunterstützungsgeld und Pflegezeitgesetz.....	176
5.3.9 Kurzzeit-, Verhinderungspflege und Entlastungsbetrag.....	177
5.4 Ansätze zur Verbesserung der palliativen Versorgungssituation.....	177
5.4.1 Ethische Fallbesprechungen und Ethikkomitees.....	178
5.4.2 Kriseninterventionsplanung.....	180
5.4.3 Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase.....	181
5.4.4 Vernetzung der unterschiedlichen Berufsgruppen.....	183
5.5 Ehrenamtliche in der Begleitung sterbender Menschen mit Demenz	184
5.5.1 Voraussetzungen für den Einsatz Ehrenamtlicher.....	185
5.5.2 Begleitung der Ehrenamtlichen	187
5.5.3 Resümee.....	188
5.6 Gesellschaftliches Bild von Demenz	189
6 Zusammenfassung und Ausblick.....	195
7 Persönliches Nachwort	209
8 Literaturverzeichnis	211
Anmerkungen	235
Über die Autorin	252